



... ist nicht nur ein gängiger griechischer bzw. russischer Vorname, sondern eine Einrichtung in den Räumlichkeiten der Neuapostolischen Kirche NRW, Gemeinde Oberhausen-Mitte für die Gemeinschaftspflege, inzwischen über die Grenzen von Oberhausen hinaus als „Café Larissa“ bekannt. Am 7. März 2010 traf sich der Kreis der AlleinLEBENDen zum ersten Mal im „Café Larissa“. Eingeladen hatten die BBA (Bezirksbeauftragte der AlleinLEBENDen) aus den Bezirken Düsseldorf, Essen, Ruhr-Emscher, Velbert und Wuppertal.

Helga und Rüdiger, die Bezirksbeauftragten des Bezirkes Ruhr-Emscher, hatten alles organisiert und vorbereitet. Circa 60 Besucher hatten sich aufgemacht, dort einzukehren – für viele das erste Mal. Sie waren durchweg neugierig, was sie wohl erwarten würde.

Rüdiger begrüßte zu Beginn des Beisammenseins alle Anwesenden und erläuterte ihnen kurz die Historie des „Café Larissa“. Die Gemeinschaftspflege erlebten die Besucher nicht nur bei reichlich Kaffee und Kuchen, sondern auch im gemeinsamen Musizieren. Spontan bildete sich ein kleiner Sängerkreis, der – teilweise begleitet von Orgel und weiteren Instrumenten – ein „Wunschkonzert“ aus der neuapostolischen Chormappe für den gemischten Chor zum Besten gab.

Das Erleben von Gemeinschaft wurde sehr wohltuend empfunden und ließ angenehme Gespräche und Kontakte entstehen.

„Café Larissa“

Seit Oktober 2004 wird in der Gemeinde Oberhausen-Mitte das „Café Larissa“ betrieben. Im Vordergrund steht die Gemeinschaftspflege. Im Café kann man in gemütlicher und entspannter Runde einfach plauschen oder auch ernste Themen besprechen; mancher bliebe vielleicht zuhause allein, hier im Café findet man jedoch Kontakt und Aufmerksamkeit.

Das Café ist keine gewerbliche Einrichtung. Alle Helfer arbeiten ehrenamtlich. Jeder, der seine Speisen „bezahlt“, spendet die vorgeschlagenen „Spendenpreise“. Alle Spenden gehen nach Abzug der Einkäufe für Speisen und Getränke an den gemeinnützigen Verein „Semper pro hu-

manitate e.V.“ in Oberhausen dessen vielfältige Aktivitäten sich im Wesentlichen auf drei Bereiche beziehen:

- Die Unterhaltung von Kindergärten im Kaukasus
- Unterstützung der Kinder- und Jugendaktivitäten der Gruppen Youth 2000 und Kids 97
- Umwelt- und Naturschutzprojekte in NRW.

Das nächste Treffen der AlleinLEBENden im Café Larissa findet am 6. Juni 2010 statt. Jeder ist herzlich willkommen!

Zur [Bildergalerie](#)

11. März 2010

